

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 2 (1855)

Heft: 52

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du weißt es ja, daß Gottes Wille
Der beste stets in aller Welt! —
Nun denn, du bangend Herz, sei stille:
Du siehst die Zukunft aufgeheilt,
Und wirft auf Gott den Herrn die Sorgen.
Nur eine Sorge bleib' zurück:
Dass du mit jedem neuen Morgen
Ihm, deinem Gott vertraust dein Glück,
Und dass du handelst ohne Scheu —
Stets dem getreu — der ewig treu!

* —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun

Anzeigen.



An die verehrlichen Abonnenten!

Das Schulblatt wird allen bisherigen Abonnenten, die es nicht abbestellen auch künftig zu gesendet.

Mit der 2. oder 3. Nummer des neuen, dritten Jahrganges wird der Preis für das erste Quartal mit Fr. 1 per Postnachnahme erhoben werden.

Wer bis Mitte Jänner nächsthin das Abonnement für den ganzen Jahrgang 1856 franko mit Franken 4 einsendet, der erhält als

Prämie: ein Exemplar „Gedanken und Ansichten über das bernische Schulwesen.“ (Von J. J. Vogt.) Da der Vorrath dieser Schrift nicht bedeutend ist, und bereits schon eine schöne Anzahl unserer verehrlichen Abonnenten von dem gebotenen Vortheil Gebrauch gemacht hat: so bitten wir Alle, die zu der „Prämie“ Lust haben, ihre Zusendung beförderlich machen zu wollen!

Die Jahrgänge 1854 und 1855 werden zusammen, so weit der geringe Vorrath reicht, um Fr. 4 erlassen.

Die Inserationsfreiheit für Abonnenten muss aus mehrfachen Gründen mit dieser Nr. aufhören, und tritt also für alle Inserate, ohne Ausnahme, die gewöhnliche Gebühr von 10 Cts. per Zeile oder deren Raum in Geltung; dies gilt aber ausdrücklich nur für „Inserate“ unter die Rubrik „Anzeigen.“ Einsendungen in den Tert des Blattes sind frei und jederzeit willkommen.

Durchaus Alles, was das „Bernische Volksschulblatt“ betrifft, wolle man ausschließlich an den Unterzeichneten addressiren.

Mit freundlicher Bitte um fortgesetzte wohlwollende Theilnahme verharrt unter herzlichem Gruß und Glückwunsch!

Diesbach bei Thun, den 28. Dezember 1855.

J. J. Vogt.